

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 8

**Illustration:** "Sie suchen doch einen 'dynamischen, energischen und initiativen Mitarbeiter' - hier bin ich!"

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

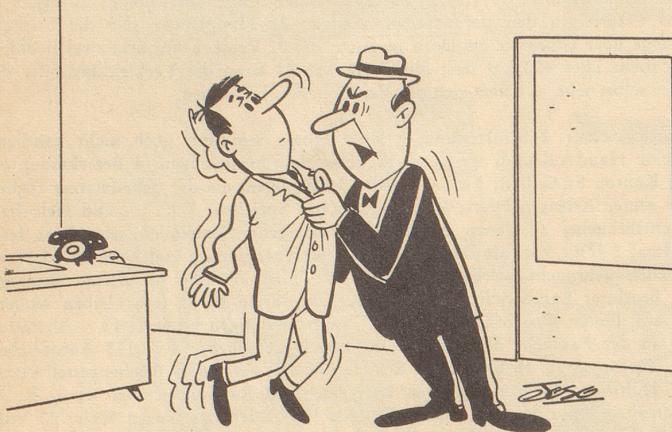
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



« Sie suchen doch einen „dynamischen, energischen und initiativen Mitarbeiter“ — hier bin ich! »



Zwoor isch jetz — im tickhscha Wintar — achzähha Grad ob Null uff dar Terrassa dussa. Bej därra Wärmi khamma ganz guat abitz an da Wintar drejasächzig zruggetenkha. An dia schwiikhoga Khelti, wo säbbmoor gsii isch — und natürlie an dSeegfröörni. Vor miar zuahha liggt a khoga schöns Büachli mit am Tital: De lacu Brigantino congelato. Und druntrar schtoot Tütsch: Bodensee geförne. A Benediktiinär-Pater, dar Tokhtar Eichenseer, hätt alli Pricht, wo über da gfroorni Boodasee gschribba worda sind, zemmatrait, isch häära gnocht und hätt a ganzi Gschicht über da gfroora Boodasee gschribba. Und zwoor uff Latiisch! Gnauar gsaid hätt är aigantli topplat gschribba, linggi Sitta tütsch, rächtli Sitta latiisch. Dä isch jo varruckt, wärdand a Tail sääga, für was khamma hütt Latiisch no bruuhu, hütt, woma sogäär vum Zürhar Ärzüühigroo khann khööra, zLatiischa sej für zSchtudium vu dar Mediziin nümma nötig ...

Simmar doch froo, daß as no Lütt gitt, wo nitt immar nu froogand, was nützt miar das odar säbb? Was khanni ussahoola? Wiaviiil Plutzgar luagand ussa? I glauba khaum, daß dar Pater Eichenseer mit siinam



### Die neue Käsesorte

Vorauszuschicken ist erstens, daß sich das Begebnis im französischen Sprachgebiet der Schweiz zugetragen hat, nämlich in Neuenburg; zweitens, daß daselbst ein großer deutschschweizerischer Dramatiker niederglassen, und drittens, daß eine der, wenn wir nicht irren, 480 französischen Käsesorten «Reblochon» heißt.

Welche disparaten Dinge allesamt zu folgender wahren Begebenheit Anlaß gegeben haben:

Die ganze Familie sitzt beim Festmahl, denn Großvater feiert seinen Siebzigsten. Beim Käse angelommen, prüft Großvater die kulinarischen Kenntnisse klein Oliviers, seines Enkelkindes von vier Jahren: «Also, mon petit, das da ist?» «Camembert.»

«Bien! Und das da?»

Klein Olivier zögert:

«Ro..., Ro..., Roquefort.»

«Très bien. Und das da?»

Klein Olivier ist erneut am Hag. Großvaters hilft nach:

«Du...? Du...? Du...? Re...?»

«nmatt», kommt die erlösende letzte Silbe.

Und die ganze Festfamilie bricht in schallendes Gelächter aus. Wo bei klein Olivier absolut nicht versteht weswegen. RP

# Neu: Temperatur- Elektronik im Scharpf Vollautomat plus 5

Elektronik-k heisst das neue Reglerelement, welches die Laugentemperatur mit aussergewöhnlicher Genauigkeit konstant hält. Jetzt können Sie bei jeder Wäscheart ganz sicher sein. Die Elektronik-k steuert 14 Waschprogramme, davon 4 Koch-Programme bei 100°. Ausserdem können Sie der Wäsche automatisch Mittel zum Stärken oder Weichmachen beigeben. Ganz individuell. Strahlend weisse Wäsche ist der schönste Lohn. Und, Sie wissen ja: Gepflegte Wäsche wird beachtet — un gepflegte auch. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler oder direkt die Generalvertretung nach dem neuen Scharpf-Vollautomaten plus 5 elektronik-k.

**SCHARPF**



In der aktuellen Kontroverse «Mini Meinig, dini Meinig» aus dem Studio Zürich erlauscht: «Das isch die hüttige Jugged — kai Achtig vor den Eltere und es Muul wie säx Maschinengewehr! Ohohr

Ich interessiere mich für den Scharpf-Vollautomaten plus 5 elektronik-k und bitte um  
a) persönliche Beratung  
b) Prospektmaterial  
c) Angabe des nächsten Fachhändlers

**hildebrand**

Generalvertreter:  
Ed. Hildebrand, Ing.  
Abt. Technische Vertretungen  
8008 Zürich Seefeldstrasse 45  
Telefon 051 34 88 66

Bitte ausschneiden  
und auf Karte kleben

Adresse: